

Schüler:innenaustausch mit der Tschechischen Republik
Informationen für deutsche Schulen
Stand: April 2024 FÖR-SCH

1. Aufgaben der deutsch-tschechischen Koordinierungszentren

Seit Anfang 1997 arbeiten die Koordinierungszentren Tandem – Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch in Regensburg und Pilsen in den Angelegenheiten des deutsch-tschechischen Schüleraustausches mit dem Pädagogischen Austauschdienst partnerschaftlich zusammen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem deutsch-tschechischen Koordinierungszentrum, der Kultusministerkonferenz und dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) ist in einer zwischen dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Kultusministern der Länder in der Bundesrepublik Deutschland getroffenen Vereinbarung geregelt worden. Die Verantwortung der Kultusminister für die Entwicklung, die Förderung und die inhaltliche Gestaltung des Schüleraustausches bleibt durch die Zusammenarbeit unberührt. Alle Aufgaben und Zuständigkeiten des Pädagogischen Austauschdienstes bleiben erhalten.

Im Rahmen der Zusammenarbeit helfen die Koordinierungszentren bei der Vermittlung und Vertiefung von Kontakten und Partnerschaften zwischen interessierten deutschen und tschechischen Schulen, bei der Beratung und Unterstützung sowie bei der Planung und Durchführung einzelner Projekte des Schüleraustausches.

Bei der Planung und Durchführung von länderübergreifenden Partnerbörsen, Informations-, Fach- und Fortbildungsveranstaltungen zum Schüler:innenaustausch arbeitet das Koordinierungszentrum in Abstimmung und Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring zusammen. Ein aktuelles Verzeichnis tschechischer Schulen und Träger, die auf der Suche nach deutschen Projektpartnern sind, ist in der Tandem-Kontakt Datenbank unter www.tandem-org.eu/partner/de/ zu finden.

Das Koordinierungszentrum in Regensburg ist gerne bereit, über die weitere Entwicklung im Bereich des deutsch-tschechischen Schüler:innenaustausches zu informieren. Der regelmäßig erscheinende „Tandem-Kurier“ und die Homepage halten alle Interessierten über Förderung und Durchführung von Austauschprojekten auf dem Laufenden. Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf. Schicken Sie uns dazu einfach eine Nachricht.

Ansprechpartnerin bei Tandem Regensburg ist

Ulrike Fügl

Tel. +49-941-58557-19

Fax: +49 941 58557-22

mobil: 0173 1619435

fuegl@tandem-org.de

2. Möglichkeiten finanzieller Bezuschussung

Das Koordinierungszentrum selbst gewährt in der Regel keine finanzielle Förderung, hilft aber interessierten Schulen bei Fragen rund um die Antragstellung. Die Förderung des

Schüleraustausches aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und aus Mitteln des Programms Erasmus+ der Europäischen Union bleiben Aufgaben des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD). Der PAD ist auch Ansprechpartner für die erforderliche Beratung und Unterstützung und entscheidet über die Förderanträge.

Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bereitgestellten Sondermittel für den Jugendaustausch mit der Tschechischen Republik (KJP - Kinder- und Jugendplan des Bundes), die seit 1998 von Tandem Regensburg bewirtschaftet werden, stehen Schulen nicht zur Verfügung.

Eine Ausnahme besteht in der Förderung für Real-, Mittel-, Grund-, Förder- und berufsbildende Schulen mit Sitz in Bayern. Diese können von Tandem aus Mitteln der Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern gefördert werden.

Ansprechpartnerin bei Tandem ist Lisa Walden, Kontakt: walden@tandem-org.de, Tel: 0941 5855714; Erreichbarkeit: Mo,Mi,Do 10-15 Uhr; Di 13-16 Uhr

2.1. Landesmittel

Allgemein liegt die finanzielle Unterstützung des Schüler:innenaustausches aufgrund der Kulturhoheit der Länder auch in der Zuständigkeit der Länder. Alle erforderlichen Unterlagen und Antragsformulare zur Förderung (ggf. Programmkosten für tschechische Teilnehmer:innen, Reisekosten in die Tschechische Republik) können bei den entsprechenden Adressen angefordert werden. Einen Überblick zu den Länderstellen gibt die Synopse der Initiative Austausch macht Schule.

2.2. Beratung und Förderung durch den PAD

2.2.1. Erasmus+ Schulbildung

Seit 2021 läuft das erfolgreiche Erasmus+ Programm. Gefördert werden Mobilitäten für Lehrkräfte (Fortbildungen im europäischen Ausland, Hospitationen und eigenes Unterrichten an Partnerschulen) und für Schülerinnen und Schülern (Einzel- wie Gruppenaustausche) sowie Partnerschaften zur Kooperation.

Neu ist die Einführung der Akkreditierung auch im Schulbereich, mit der der Zugang zum Programm erleichtert wird und die Einrichtungen mehr Planungssicherheit erhalten. Die zentrale Änderung zum aktuellen Erasmus+ Programm ist, dass die Schülermobilität in Leitaktion 1 übertragen wird. Den Projekttyp „Schulpartnerschaften“ gibt es nicht mehr, aber natürlich können Sie weiterhin mit Partnerschulen zusammenarbeiten. Dafür beantragt jede akkreditierte Schule Budgetmittel für ihre eigenen Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler. Die Zusammenarbeit und Vernetzung von Schulen wird über eTwinning und das School Education Gateway unterstützt. Informationen finden Sie hier: <https://erasmusplus.schule/foerderung#c206>

eTwinning: <https://www.kmk-pad.org/programme/etwinning.html>

School Education Gateway: <https://www.schooleducationgateway.eu/de/pub/index.htm>

In Deutschland ist der Pädagogische Austauschdienst (PAD) Koordinierungsstelle und Nationale Agentur für das Erasmus+-Programm im Schulbereich.

Graurheindorferstr. 157

53113 Bonn

Tel: 0228/ 501-0, Fax: 0228/ 501-289

Homepage: <https://erasmusplus.schule/>

2.3. Förderung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds die Adresse zur Antragstellung. Durch den Fonds können zwischen 50% und 70% der Projektkosten abgedeckt werden. <http://www.fondbudoucnosti.cz/de/>

Auch Schulpartnerschaften auf allen Stufen werden vom Zukunftsfonds unterstützt, von der Grundschule bis zur Hochschule, sowie Aktivitäten, die in ihrem Rahmen geplant werden. Dazu gehören auch längerfristige Austauschprojekte wie Gastschuljahre von Oberschülern an Schulen des jeweils anderen Landes. Die Förderung erfolgt in der Regel in der Form von Zuschüssen in unterschiedlicher Höhe, wobei keine Zuschüsse zu laufenden Unterhaltskosten gegeben werden. Unterstützt werden Projekte von Antragstellern, die mindestens 50 % der Projektkosten durch eigene und/oder Mittel von Dritten finanzieren. Die Antragstermine beim „Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds“ sind immer zum Ende des Quartals (31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. jeden Jahres).

Thema des Jahres 2024: Grenzen des Fortschritts

Der technische Fortschritt rast voran und am Nutzen und den Risiken scheiden sich die Geister. Perspektiven aus dem Nachbarland können die Diskussion bereichern, so fördern wir im Jahr 2024 verstärkt Projekte rund um das Thema neue Technologien.

Die Themen können als Schwerpunkte für schulische wie außerschulische Bildungsprojekte aufgegriffen werden, als Inspiration für künstlerische Auseinandersetzungen dienen oder für Diskussionsformate zivilgesellschaftlicher Vereine oder technologieaffiner Akteure genutzt werden. Auch gemeinsame Projekte an der Grenze zwischen Bildung und Wirtschaft sind möglich, wenn sie keine kommerziellen Ziele verfolgen. Ihre Ansprechpartner zum Schulischen Austausch sind

Jacob Venuß
jacob.venuss@fb.cz
+420 266 312 004
+420 739 222 174 (mobil)

Ingrid Koděrová
ingrid.koderova@fb.cz
+420 266 312 858
+420 722 288 117 (mobil)

Česko-německý fond budoucnosti
Železná 24
110 00 Praha 1
Tel.: 00420 283 850 -512, Fax.: -503
E-Mail: info@fb.cz
www.zukunftsfonds.cz

Gerne stehen die Koordinierungszentren TANDEM zur weiteren Beratung rund um den deutsch-tschechischen Schulaustausch zur Verfügung.

Ulrike Fügl

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem
Gesandtenstraße 10

93047 Regensburg
Tel.: 0941 / 58557-19
Mobil 0173 1619435
E-Mail: fuegl@tandem-org.de

Adéla Horáková

Koordinační centrum česko-německých výměn mládeže Tandem
Riegrová 17
CZ-306 14 Plzeň
Tel.: (00420) 377 634 769
Fax: (00420) 377 634 752
E-Mail: horakova@tandem-org.cz